

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Einführung in das wissenschaftliche und experimentelle Arbeiten	eIAEF540-01b
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Karin Schwarz	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde - Lebensmitteltechnologie	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet in jedem Semester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Praktische Übung	Einführung in das wissenschaftliche und experimentelle Arbeiten	Pflicht	2
Seminar	Einführung in das wissenschaftliche und experimentelle Arbeiten	Pflicht	2
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit: Einführung in das wissenschaftliche und experimentelle Arbeiten	Hausarbeit	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester  Prüfer: Dr. Steffen-Heins QIS: Konto 35102 mit PNR 35120				

<b>Lehrinhalte</b>
<p>Im Seminar werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (z.B. Aufbau und Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit, Literaturrecherche, Zitation, Versuchsplanung und Auswertung, Darstellung und Präsentation von Ergebnissen). Weiterhin werden Grundlagen der chemischen Analyse und des Umgangs mit Technikumsanlagen erarbeitet (z.B. sicherer Umgang mit Chemikalien und Anlagen, chemisches Rechnen, Methodvalidierung). Im Rahmen der Übung führt jeder Studierende gezielt Literatur- und Patentrecherchen durch. Originalliteratur wird gemeinsam gelesen und hinterfragt. Der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit wird geübt, indem Stilmittel und Formulierungen für einzelne Kapitel angewendet werden. Ergebnisse verschiedener Studien werden anhand eigener Forschungsfragen vergleichend gegenübergestellt und bewertet. Der Aufbau eines Posters und einer wissenschaftlichen Präsentation wird ebenfalls in Gruppen erarbeitet. Grundlegende chemische Arbeiten (z.B. Herstellen von Lösungen, Erstellen von Kalibrierfunktionen) werden exemplarisch durchgeführt und die Ergebnisse ausgewertet, dargestellt und bewertet.</p>
<b>Lernziele</b>
<p>Ziel des Moduls ist es, Kenntnisse im wissenschaftlichen zu erlangen. Es soll Methodenkompetenz und Sicherheit zum grundlegenden wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Auswertung von Literatur erreicht werden. Das Modul soll die Studierenden auf die Durchführung einer Bachelorarbeit vorbereiten.</p>
<b>Literatur</b>
<p>GUV-I8553: GUV-Informationen Theorie und Praxis der Prävention: Sicheres Arbeiten in chemischen Laboren Matthias Karmasin und Rainer Ribing (2011)            Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. 6. Auflage facultas.wuv, Wien</p>

<b>Weitere Angaben</b>
<p>20 Plätze,</p> <p>Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben :</p> <p>Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang Propädeutika bestanden? Ja/nein - Die Bestätigung, dass die Propädeutika bestanden sind, erfolgt per Abfrage im OLAT-Buchungsprozess. Nach Bestätigung kann sich auf der Warteliste einbetragen werden. stu-Email</p> <p>Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters entweder per OLAT oder E-Mail an die stu-Email.</p> <p>Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.</p>

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-